



# Von der Einstufung nach der Ersatzbaustoffverordnung bis zur visuellen Schadstofferkennung in der Praxis

**Modul 1: Die EBV in der praktischen Umsetzung in Detailfragen**  
Zeit: 09:00 – 12:30 Uhr

- **Klassifizierung & Dokumentation:** Bodenklassen präzise bestimmen und mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) konform bewerten.
- **Rechtliche Fallstricke:** Umgang mit der Disharmonie zwischen BBodSchV und EBV; Beachtung von Fußnotenregelungen bei Einbauweisen.
- **Qualitätssicherung:** Mindestinhalte von Prüfzeugnissen, Güteüberwachung und der Umfang von Betriebsbeurteilungen für RC-Anlagen.
- **Deklaration & Analytik:** Regelungen an der Anfallstelle nach Vollzugshinweisen der Länder sowie effizientes Zeitmanagement bei Analytik-Leistungen.
- **Aktuelles & Monitoring:** Ergebnisse aus dem Planspiel 2.0, Hemmnisse der Umsetzung und Ausblick auf die kommende Novellierung.

**Modul 2: Gefahrstofferkennung & Annahmekontrolle**  
Zeit: 13:30 – 16:30 Uhr

- **Visuelle Annahmekontrolle:** Praktische Anleitung zur Erkennung von Gefahrstoffen direkt vor Ort.
- **Fokus Asbest:** Vorkommen, Erkundung im Bestand und sichere Handhabung asbesthaltiger Abfälle.
- **Beprobung & Analytik:** Durchführung von Hot-Spot-Beprobungen in Grundmengen sowie die Einstufung gefährlicher Stoffe.
- **Weitere gefährliche Schadstoffe:** KMF, PAK, PCB, Flammschutzmittel, Holzschutzmittel, Schwermetalle und andere.
- **Sicherheit & Logistik:** Fachgerechte Verpackung von Asbest- und faserhaltigen Proben sowie Bewertungsgrundlagen für die Entsorgung.

## Nutzen:

- **Sicherheit:** Sie erfahren, wie Sie die Anforderungen der EBV und der BBodSchV widerspruchsfrei nebeneinander anwenden.
- **Praxiswissen:** Sie lernen, Schadstoffe im Bestand und bei der Anlieferung visuell zu identifizieren, um Haftungsrisiken zu minimieren.
- **Experten-Update:** Sie erhalten wertvolle Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Monitorings und kommende Gesetzesänderungen

Die Einführung der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) hat die Abläufe in der Bau- und Recyclingwirtschaft grundlegend verändert. Die Herausforderung liegt heute im Detail: Wie geht man mit den Disharmonien zwischen den Verordnungen um? Wie erkennt man Gefahrstoffe bereits bei der Annahme sicher mit bloßem Auge? Dieses Seminar schlägt die Brücke zwischen regulatorischen Vorgaben und der täglichen Baustellenpraxis.

Datum	Ort	Typ	Info
<b>Modul 1:</b>			
09.11.2026	MS Teams	Online	09:00-12:00
<b>Modul 2:</b>			
09.11.2026	MS Teams	Online	13:30-16:30

### Einzelnes Modul (1 oder 2):

**220,00 € (zzgl. MwSt.)** pro Veranstaltung / Teilnehmer  
(Typ: Online)

### Modul 1+2 an einem Tag für einen Teilnehmer:

**400,00 € (zzgl. MwSt.)** pro Veranstaltung / Teilnehmer  
(Typ: Online)

**20 Euro** Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn  
Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

**Oliver Sommer**, ehemaliger Mitarbeiter SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH, langjährige Erfahrung im Bereich der Begutachtung im Rahmen der Akkreditierungspraxis, Fachbegutachter i.A. der DAKS GmbH, Experte u.a. im Bereich der Abfallbewertung

**Zielgruppen:** Recyclingindustrie, Entsorgungsbetriebe für mineralische Abfälle, RAP-Stra-Prüfstellen, akkreditierte Labore im Umweltbereich, Ingenieurbüros, Baufirmen aus dem Straßen- und Tiefbaubereich, Behörden für den Abfall- und Bodenbereich, Deponiebetreiber

